

A13 für alle in Stufen Auswirkungen auf Tarifbeschäftigte

Beitrag von „undichbinweg“ vom 13. August 2022 18:26

Zitat von Susannea

Welche Ansprüche? Das genau ist ja in Berlin das Problem, bezahlt werden wir ja alle mit Erfahrungsstufe 5 und daher haben wir keine Möglichkeit Ansprüche geltend zu machen und mir ist bereits 2019 mitgeteilt worden, dass die Einstufung so korrekt wäre (nach einer Tabelle, die in Berlin galt zu der Zeit) und es dagegen keine Möglichkeit gibt vorzugehen (weil wir ja alle in der richtigen Höhe bezahlt werden).

Das Erreichen der Stufe 6 wird aber dadurch beeinträchtigt!

Behaupten kann allerdings jeder.

Zitat von chemikus08

Jetzt aber Mal ein Gedankenspiel. Beabsichtigt scheint ja für die Beamten eine stufenweise Anhebung zu sein, zumindest für die Altfälle. Was gilt in diesem Fall für die Altfälle der Tarifbeschäftigten. Kann sich die Behörde auf den Standpunkt stellen, dass so lange die Altfälle Beamte noch nicht endgültig in A13 gehoben sind, die Altfälle der Tarifbeschäftigten keinen Anspruch auf neue Eingruppierung haben oder ist für Lego ausschließlich die Eingruppierung die für neue Lehrkräfte erfolgt maßgebend?

Schwierig. TBs sind zwar stets richtig einzugruppieren.

Ich befürchte allerdings, dass es sich um Zulagen handeln wird, so dass eine richtige Eingruppierung erst 2027 erfolgt.